

### Pilotprojekte in Deutschland

#### **RESMU – Renoviert Eure Schule mit uns. Sefa, 18, und Yasemin, 17, Bochum / Castrop-Rauxel**

Sefa und sein Team von „RESMU - Renoviert Eure Schule mit uns“ finden seit langem, dass ihre Schule renoviert und verschönert werden soll. Da die Schule keine finanziellen Mittel für die Renovierung zur Verfügung hat, nehmen die Schüler die Sache selbst in die Hand. Als Erstes wird der Schulhof gepflastert. Später wollen sie andere Schulen und Jugendzentren in Angriff nehmen.

Sefa und sein Team kümmern sich um die Gestaltung, Sponsorsuche und Gespräche mit der Stadt sowie der Presse. Die Umsetzung des Projekts begann im August 2007.

#### **SCHULE – Sympathie, Charme und Lernverhalten Yasin, 19, und Dogan, 17, Gelsenkirchen**

Yasin und Dogan haben in der Schule besonders viel Spaß an den Fächern, in denen sie gut mit den Lehrern zurecht kommen. Sie haben erlebt, dass oft die Zeit für das Wichtigste fehlt: Die Kommunikation mit den Lehrern über den Unterricht hinaus. Um ihre Mitschüler für die Schule zu begeistern, brechen sie alten Strukturen auf.

Bereits in der Unterstufe wird ein Feedbacksystem eingerichtet: Schüler und Lehre sprechen gemeinsam über Wünsche und Kritik. Darauf aufbauend wollen Yasin und Dogan mit gemeinsamen Aktivitäten wie z.B. Ausflügen das starre Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern weiter aufbrechen. So finden beide Seiten neue Motivation im Unterricht.

### Internationale Projekte

#### **Mädchen für die Raumfahrt Becca, 18, Utah, USA**

Becca interessierte sich schon früh für die Raumfahrt, musste jedoch erkennen, dass Mädchen in diesem Gebiet kaum vertreten sind und nicht ernst genommen werden. Deswegen beschloss sie bereits als Dreizehnjährige, "No Boundaries" zu gründen.

Bei "No Boundaries" werden 4- bis 10-jährige Mädchen in verschiedenen Camps spielerisch an naturwissenschaftliche Themen und Mathematik herangeführt. Experimente und Modellbauten machen die Themen greif- und erlebbar. Inzwischen haben mehrere hundert Mädchen an den Camps teilgenommen.

#### **Jonglieren für bessere Noten Monique, 16, Tamires, 16, und Ana Claudia, 17, São Paulo, Brasilien**

Monique, Tamires und Ana Claudia, drei Mädchen aus São Paulo, haben sich bei einem Jonglierkurs kennen gelernt und angefreundet. In ihrem Stadtteil gibt es nicht viele Freizeitangebote. Deswegen haben sie selbst angefangen, Jonglierkurse zu geben.

Bis heute haben sich bereits 60 Jugendliche ihrer Gruppe, Malabares Arte Circense, angeschlossen. Die Jugendlichen fördern durch das Jonglieren ihre Konzentration. In der Schule sind sie wieder aufmerksamer. Die drei haben auf diese Weise ein Freizeitangebot für ihren Stadtteil geschaffen, das sich positiv auf ihre Gesellschaft auswirkt und sich immer weiter verbreitet.